

Protokoll
über die 46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses
(Sondersitzung - gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss für Finanzen) am
01.12.2015

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:35 Uhr

Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Nottebaum, Bernd

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Federau, Petra	entsandt durch ZG AfD	
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Horn, Silvio	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger	
Janew, Marleen	entsandt durch Fraktion DIE LINKE	
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion	
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion	bis TOP 3.3
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion	
Schulte, Bernd	entsandt durch SPD-Fraktion	

stellvertretende Mitglieder

Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch CDU-Fraktion
Gajek, Lothar	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung

Arlt, Ingrid
Behr, Hauke Dr.
Czerwonka, Frank
Diessner, Barbara
Gersuny, Olaf
Gospodarek-Schwenk, Caren
Joachim, Martina
Kaufmann, Gabriele
Krause, Jens
Rath, Torsten

Reinkober, Günter Dr.
Riemer, Daniel
Ruhl, Andreas
Rüthers, Klaus
Schwabe, Marita
Simon-Hüls, Simone
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka
Wilke, Grit

Gäste

Schröder, Philip
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Zischke, Thomas

Leitung: Bernd Nottebaum

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
 und Festsetzung der Tagesordnung

 Beratung des Hauptausschusses
2. Haushaltsbegleitende Beschlüsse
- 2.1. Verwaltungsgebührensatzung
 Vorlage: 00506/2015
- 2.2. 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die
 Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des
 Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude
 Vorlage: 00468/2015

- 2.3. Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00236/2015

Gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen

3. Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016

- 3.1. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
hier: - 1. Veränderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Veränderungsliste zum Stellenplan Entwurf 2016
- 1. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten
- 2. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten

- 3.2. Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte

- 3.3. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 00467/2015

Beratung des Hauptausschusses

4. Eilentscheidung des Hauptausschusses zu überplanmäßigen Auszahlungen und Aufwendungen im TH 4 für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00550/2015

5. Bundesprogramm zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (soziale Infrastruktur)
Vorlage: 00539/2015

6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der erste Stellvertreter der Oberbürgermeisterin Herr Bernd Nottebaum eröffnet die 46. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

Beratung des Hauptausschusses

- zu 2 Haushaltsbegleitende Beschlüsse**

- zu 2.1 Verwaltungsgebührensatzung
Vorlage: 00506/2015**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 26.11.2015 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin beschließt die 1. Änderungssatzung zur Verwaltungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 20. November 2013.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

046/HA/0398/2015

- zu 2.2 **2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/ Obere Sude**
Vorlage: 00468/2015

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 26.11.2015 einstimmig mit folgender Ergänzung eines Beschlusspunktes 2.) zugestimmt:

„Die Oberbürgermeisterin prüft bis 31.03.2016 Wege und Maßnahmen, um eine künftige Erhebung von Abgaben, Gebühren, Umlagen und Steuern in der LH Schwerin höchstmöglich zu vereinfachen und zusammen zu fassen.

Insbesondere sind hier die

- Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude,
- Niederschlagswasserentgelte und
- Grundsteuer

zu betrachten.“

2.)

Der erste Stellvertreter der Vorsitzenden Herr Nottebaum erklärt, dass die Verwaltung die Ergänzungen aus dem Ausschuss für Finanzen übernimmt. Der Beschlussvorschlag der Vorlage wird entsprechend ergänzt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

- 1.) Die Stadtvertretung beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung der Landeshauptstadt Schwerin über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude
- 2.) Die Oberbürgermeisterin prüft bis 31.03.2016 Wege und Maßnahmen, um eine künftige Erhebung von Abgaben, Gebühren, Umlagen und Steuern in der LH Schwerin höchstmöglich zu vereinfachen und zusammen zu fassen.
Insbesondere sind hier die
 - Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schweriner See/Obere Sude,
 - Niederschlagswasserentgelte und
 - Grundsteuerzu betrachten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

Beschlusnummer:

046/HA/0399/2015

**zu 2.3 Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für
das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00236/2015**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat die Beschlussvorlage am 03.11.2015 mehrheitlich bei drei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.11.2015 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 19.11.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung und folgenden Änderungen zugestimmt

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob alternativ zur Vorlage der Verwaltung die Kurzparktaste für alle Bereiche eingerichtet werden kann und im Anschluss an das kostenlose Kurzparken die Mindestparkdauer auf eine Stunde erhöht wird. Die Parkgebühren pro Stunde sollen dann gleichmäßig in allen Bereichen um 0,50 Euro erhöht werden.“

Der Ausschuss für Finanzen hat die Beschlussvorlage am 01.12.2015 mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und zwei Stimmenthaltungen abgelehnt.

2.)

Herr Nottebaum weist darauf hin, dass die Änderungen aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften nicht umsetzbar sind. Eine Kontrolle durch den Ordnungsdienst wäre nicht zu realisieren.

Beschluss:

Der Hauptausschuss lehnt die Beschlussvorlage ab und empfiehlt der Stadtvertretung ebenfalls die Ablehnung.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
Nein-Stimmen: 8
Enthaltung: 3

Beschlusnummer:

046/HA/400/2015

Gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss für Finanzen

zu 3 Beratung zur Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016

zu 3.1 Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
hier: - 1. Veränderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Veränderungsliste zum Stellenplan Entwurf 2016
- 1. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten
- 2. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten

Bemerkungen:

1.)

Folgende Veränderungslisten liegen zur heutigen Sitzung vor:

- 1. Veränderungsliste Ergebnis- und Finanzhaushalt
- Veränderungsliste zum Stellenplan Entwurf 2016
- 1. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten
- 2. Ergänzungsband Wirtschaftspläne und Übersichten

Die 1. Veränderungsliste der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt wurde am 26.11.2015 ergänzt.

2.)

Herr Meslien kritisiert, dass nicht alle Wirtschaftspläne zur Beschlussfassung vorliegen. Außerdem sei aufgrund des fehlenden Inhaltsverzeichnisses eine Arbeit mit dem Dokument äußerst schwierig.

Für den Hpl Entwurf 2017 bittet er die Verwaltung deshalb um die vollständige Vorlage aller Wirtschaftspläne einschließlich dem dazugehörenden Inhaltsverzeichnis.

Herr Horn bittet die Lesbarkeit des Haushaltes weiter zu verbessern.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Veränderungslisten der Verwaltung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, zum Stellenplan und die Ergänzungsbände (1. und 2. Band) zu den Wirtschaftsplänen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

zu 3.2 **Beratung der Anträge der Mitglieder der Stadtvertretung, Fraktionen, Fachausschüsse und Beiräte**

Bemerkungen:

1.)

Folgende Änderungsanträge liegen zur heutigen Sitzung vor:

- Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder zum Parkkonzept vom 16.10.2015
- Ortsbeirat Lankow vom 13.10.2015 zu Maßnahmen der Verkehrsberuhigung
- Ortsbeirat Neumühle; Sacktannen zum grundhaften Ausbau Schwalbenstraße vom 17.11.2015
- Ortsbeirat Mueßer Holz vom 28.10.2015 Radwegebau
- vier von der Fraktion B90/GRÜNE vom 23.11.2015
- drei von der AfD vom 24.11.2015
- zwei von der SPD-Fraktion vom 30.11.2015
- fünf von der Fraktion Unabhängige Bürger vom 30.11.2015
- ein mehrfraktioneller Änderungsantrag vom 01.12.2015

Die Änderungsanträge werden nacheinander zur Beratung und Abstimmung aufgerufen.

Die o.g. Änderungsanträge werden in einer Liste zusammengefasst und mit den Abstimmungsergebnissen des Ausschusses für Finanzen und des Hauptausschusses als Anlage diesem Protokoll beigelegt sowie in die Beschlussvorlage eingestellt.

2.)

a.) Zum **Änderungsantrag des Ortsbeirates Lankow** (Ifd. Nr. 2)
„Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ratzeburger Straße und Erneuerung von Fußwegen im Stadtteil Lankow, bevorzugt in der Gadebuscher Straße, sollen in den Haushaltsplan 2016 aufgenommen werden.“
erklärt die Verwaltung Folgendes:

Protokollnotiz:

Es werden Gespräche mit dem Ortsbeirat Lankow geführt, um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Ratzeburger Straße zu besprechen und festzulegen.

Im Haushaltsplan 2016 werden Mittel für die Gadebuscher Straße eingestellt.

Zum Änderungsantrag erfolgt durch die Erklärung der Verwaltung keine Abstimmung.

b) Zum **Änderungsantrag des Ortsbeirates Neumühle, Sacktannen**
(Ifd. Nr. 3)

„...mindestens eine investive Maßnahme in den Haushaltsplanentwurf 2016 zu berücksichtigen. Vorrang hat dabei für den Ortsbeirat die Schwalbenstraße, hier sollte mit den Planungen für einen grundhaften Ausbau begonnen werden.“

Herr Nottebaum erklärt:

Protokollnotiz:

Die Straße Am Immensoll ist als investive Maßnahme im Haushaltsplan 2016 aufgenommen. Dies wird dem Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen mitgeteilt.

Zum Änderungsantrag erfolgt durch die Erklärung der Verwaltung keine Abstimmung.

Herr Steinmüller bittet die Verwaltung zu prüfen, wann die Straße Am Immensoll zuletzt grundhaft saniert wurde.

Die Anfrage wird aufgenommen und zur Sitzung der Stadtvertretung am 07.12.2015 beantwortet.

c) Zum **Änderungsantrag des Ortsbeirates Mueßer Holz** (Ifd. Nr. 4)
„Rückstellung der Radwegebaumaßnahme Plater Straße in Richtung Consrade“

Auf Nachfrage von Herrn Rudolf erklärt Herr Nottebaum, dass die Maßnahme Beschluss der Stadtvertretung zu Drucksache 01046/2011 am 21.05.2012 (Rückstellung der Radwegebaumaßnahme der Plater Straße in Richtung Consrade) nunmehr durch den Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) im Auftrag der Landeshauptstadt Schwerin durch Inanspruchnahme eines geeigneten Fördertopfes (75%) realisiert werden kann.

d.) Zum **Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**
(Ifd. Nr. 7)

„Im Teilhaushalt 14 – Wirtschaftliche Unternehmen wird das „Mecklenburgische Staatstheater“ weiter als wesentliches Produkt ausgewiesen.“

Die Verwaltung erklärt, dass dieser Änderungsantrag übernommen wird.

Herr Schulte weist darauf hin, dass sich der Ausschuss für Finanzen im neuen Jahr grundsätzlich mit den wesentlichen Produkten beschäftigen wird.

e.) Zum **Änderungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung der AfD**
(Ifd. Nr. 9)

„Die Leistungen von Maßnahme-Trägern sind in den sozialen Bereichen, in denen sie maßgebend sind, künftig auszuschreiben.“
erklärt Herr Ruhl die Ablehnung der Verwaltung.

Da es sich hier um keinen haushaltsrelevanten Beschluss handelt, wird der Änderungsantrag von der Liste der Änderungsanträge für den Haushalt 2016 gestrichen und nicht behandelt.

- f.) Zum **mehrfraktionellen Änderungsantrag** (Ifd. Nr. 12a)
- Streichung der Auszahlungen für die Beschaffung eines Selbstbedienungsautomaten in der Stadtbibliothek i.H.v. 99.200 Euro
 - Ansatzerhöhung um 20.000 Euro für Ataraxia als Eigenanteilzuschuss für Fördermittelakquise (TH 03, Leistung 26302)
 - Ansatzerhöhung für Erneuerungsmaßnahmen an Spielplätzen (TH 08, Nr. 40) und Schulsportanlagen (TH 04, Nr.11) um jeweils 39.600 Euro

Herr Horn erklärt, dass die Fraktion Unabhängige Bürger dem Antrag Ifd. Nr. 12a beitrifft.

Herr Rudolf ändert den Antrag im Punkt 2 wie folgt:

- Ansatzerhöhung um 20.000 Euro für die *Musikschulen in freier Trägerschaft* als Eigenanteilzuschuss für Fördermittelakquise (TH 03, Leistung 26302)

h.) Zum **Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger** (Ifd. Nr. 19)

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Bereich „Flüchtlingsintegration“ wird als sog. Wesentliches Produkt im Teilhaushalt 06 festgelegt.“

erklärt die Verwaltung Folgendes:

Protokollnotiz:

Im Teilhaushalt 06 wird ein neues wesentliches Produkt „Flüchtlingsintegration“ aufgenommen.

3.)

Herr Böttger bittet die Verwaltung darum, zukünftig bei Änderungsanträgen aus den Ortsbeiräten zum Haushaltsplanentwurf vorher mit den Ortsbeiräten ins Gespräch zu kommen.

Der Hinweis wird aufgenommen.

Herr Steinmüller nimmt Bezug auf den Haushaltsansatz zu den Radfernwegen. Er bittet darum die einzelnen Maßnahmen in den Fachausschüssen vorzustellen.. Dies wird von Herrn Nottebaum zugesichert.

Beschluss:

Siehe Anlage zum Protokoll

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Siehe Anlage zum Protokoll

zu 3.3 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 00467/2015

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 05.11.2015 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Jugendhilfeausschuss hat der Beschlussvorlage am 04.11.2015 einstimmig bei sechs Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales hat der Beschlussvorlage am 12.11.2015 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 11.11.2015 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 12.11.2015 mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 19.11.2015 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 01.12.2015 mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Jahr 2016 einschließlich aller Anlagen und Festlegungen zu wesentlichen Produkten im Vorbericht in der Fassung der zuvor beschlossenen Änderungen einschließlich aller Anlagen und der Veränderungslisten.
2. Die Stadtvertretung beschließt das als Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept 2008 – 2020, 5. Fortschreibung (2015).
3. Die Wirtschaftspläne der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften werden von der Stadtvertretung zur Kenntnis genommen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 07.12.2015 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 3
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

046/HA/0401/2015

zu Beratung des Hauptausschusses

**zu 4 Eilentscheidung des Hauptausschusses zu überplanmäßigen
Auszahlungen und Aufwendungen im TH 4 für das Haushaltsjahr 2015
Vorlage: 00550/2015**

Bemerkungen:

Herr Nottebaum informiert, dass nach Beschluss des Hauptausschusses die Oberbürgermeisterin beantragt, per Dringlichkeit diesen Eilbeschluss in die Tagesordnung der Stadtvertretung am 07.12.2015 aufzunehmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt im Wege einer Eilentscheidung überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 743.200 € und überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 1.251.100 € im Teilhaushalt 4 - Produkt 36303 - Hilfe zur Erziehung – und im Produkt 36306 – Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII - sowie überplanmäßige Mehraufwendungen in Höhe von 1.300.000,00 € und überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 1.100.000,00 € im Teilhaushalt 04 – Produkt 3610100 / 3610200 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen / Tagespflege.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

046/HA/0402/2015

**zu 5 Bundesprogramm zur Förderung der Sanierung kommunaler Einrichtungen
in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (soziale Infrastruktur)
Vorlage: 00539/2015**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine eingehende Diskussion im Hauptausschuss zu den Maßnahmen.

Herr Nottebaum wird am 02.12.2015 Kontakt mit dem Ministerium aufnehmen und klären, ob ein Beschluss des Hauptausschusses für die Antragstellung ausreichend ist.

Protokollnotiz:

Nach Rücksprache mit dem Bundesinstitut für bau-, Stadt- und Raumforschung am 02.12.2015 ist der Beschluss des Hauptausschusses ausreichend.

Herr Horn beantragt die getrennte Abstimmung zu den einzelnen Maßnahmen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, die Maßnahmen:

- Umbau und Instandsetzung des Gebäudes Friedensstraße 4 für eine Hortnutzung
 - Bildungs- und Bürgerzentrum Hamburger Allee
- zum Wettbewerb des Bundesprogramms anzumelden.

Abstimmungsergebnis zu Maßnahme 1.):

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Abstimmungsergebnis zu Maßnahme 2.):

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	2

Beschlusnummer:

046/HA/0403/2015

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

1.)

Herr Meslien bittet um eine Information zum Maschendrahtzaun in der Schloßstraße. Was soll dort dauerhaft bleiben?

2.)

Herr Gajek fragt nach, ob die Stadtvertretung über die Sportförderrichtlinie ab 2016 abstimmen muss.

Die Anfragen werden aufgenommen und in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 08.12.2015 beantwortet.

gez. Bernd Nottebaum

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin